



**) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. **) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland*

Witterung

Mit dem für Mittwoch vorhergesagten Niederschlag gehen die Temperaturen deutlich zurück. Nachfröste könnten Ende der Woche wieder möglich sein. Die Zwetschgenblüte hat überall begonnen. Heute und morgen bleibt es noch trocken bei Temperaturen um die 20 °C.

Steinobst

Blütenmonilia und Triebspitzendürre: Mit den angekündigten Niederschlägen besteht hohes Infektionsrisiko. Bei allen blühenden Kulturen wird deshalb vor den Niederschlägen eine Fungizidbehandlung mit z.B. Restmengen Systhane 20 EW 0,225 l* oder Signum 0,25 kg* empfohlen. Bei Zwetschgen und Kirschen kann alternativ Score 0,075 l* eingesetzt werden, bei Aprikose und Pfirsich Flint 0,167 kg*.

Pfirsich: Kräuselkrankheit Es wird eine abschließende Behandlung bevorzugt mit Delan WG 0,25 kg* empfohlen.

Strauchbeeren

Stachelbeere, Johannisbeere: Stachelbeermehltau: Im Abstand von ca. 10 Tagen sollte eine weitere Behandlung jetzt mit z.B. Flint 0,2 kg oder Talendo 0,375 kg erfolgen.

Botrytis: In bereits blühenden Kulturen ist vor dem Regen eine Behandlung mit einem Botrytizid einzuplanen. In Johannisbeeren z.B. Signum, in Stachelbeeren ist bei Verwendung von Flint gegen Mehltau eine Nebenwirkung auf Botrytis vorhanden.

Kernobst

Schorf: Wir empfehlen für Dienstag eine Schorfvorlage mit einem Belagsfungizid vorzunehmen, vorzugsweise mit einem Dithianon Präparat wie z.B. DelanWG 0,25 kg* oder Syllit 0,625 l*, wo am heutigen Montag eine Ölbehandlung erfolgt. Ohne Ölvorlage kann auch ein Captan-haltiges Präparat verwendet werden. Ein Schwefelzusatz mit 2 kg* gegen Rostmilben ist aus Verträglichkeitsgründen nur dort möglich, wo heute keine Ölbehandlung stattfindet.

Termine

IP-Termin in Präsenz:

Dienstag den **29.03.2022** im **Raum Lörrach**

Egringen 9:30-12:00 Uhr (in der Gemeinschaftsanlage)

Niedereggenen 13:30- 16:00 Uhr (beim Stall)

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.